

20.06.2015 – Nr. 38

BMW-Duo Klingmann/Baumann triumphiert beim ADAC GT Masters in Spa

- BMW feiert in Spa-Francorchamps den ersten ADAC GT Masters-Saisonsieg
- Fünfte Sieger im fünften Saisonlauf des ADAC GT Masters
- Corvette-Pilot Lips holt Klassensieg bei den Gentlemen

Spa-Francorchamps, Belgien. Harte Zweikämpfe, spannende Windschattenduelle und die fünften Sieger im fünften Saisonlauf des ADAC GT Masters: Jens Klingmann (24, Leimen) und Dominik Baumann (22, A / beide BMW Sports Trophy Team Schubert) haben im BMW Z4 beim dritten Rennwochenende in Spa-Francorchamps ihren ersten Saisonsieg eingefahren. Die Tabellenführer Sebastian Asch (29, Ammerbuch)/Luca Ludwig (26, Bonn / beide Team Zakspeed) führen im Mercedes-Benz SLS AMG mit 7,4 Sekunden Rückstand auf Rang zwei. Luca Stolz (19, Brachbach)/Jeroen Bleekemolen (33, NL / beide Bentley Team HTP) kämpften sich auf Rang drei nach vorn und sorgten damit für das zweite Podium eines Bentley Continental im ADAC GT Masters. „Es waren tolle und harte Zweikämpfe, aber wir haben uns auf der Strecke Platz gelassen. Wenn man hart und fair kämpfen kann, so wie es im GT-Sport sein sollte, macht es unheimlich viel Spaß am Ende zu siegen“, jubelte Klingmann nach seinem fünften Laufsieg.

Keyfacts, Circuit Spa-Francorchamps, Francorchamps, Belgien, Saisonrennen 5 von 16

Streckenlänge: 7.004 Meter

Wetter: 12 Grad, stark bewölkt

Pole Position: Sebastian Asch (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2:19,093 Min.

Sieger: Jens Klingmann/Dominik Baumann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3)

Schnellste Rennrunde: Clemens Schmid (Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3), 2:20,852 Min.

Klingmann begeistert in der Startphase

Ein packender Fünfkampf zwischen Mercedes-Benz, Porsche, BMW, Audi und Bentley prägte die Startphase. Asch ging im Mercedes-Benz von der Pole Position vor Martin Ragginger (27, A / GW IT Racing Team Schütz Motorsport) in Porsche in Führung, dahinter rüstete sich Klingmann im BMW zur Attacke. Der BMW-Pilot erwischte keinen guten Start und fiel auf Rang fünf zurück. Klingmann überholte erst Stefan Wackerbauer (19, Gundihausen / C.Abt Racing) im Audi, der anschließend nach einem Dreher in die Leitplanke ausschied und eine kurze Safety-Car-Phase auslöste, ehe Klingmann sowohl an Asch wie auch an Ragginger vorbei in Führung zog.

Einmal an der Spitze liegend, gab es für Klingmann kein Halten mehr: Er baute seinen Vorsprung bis zum Fahrerwechsel auf Baumann auf 8,8 Sekunden aus. Nach dem Boxenstopp lag der Österreicher sogar mit einem komfortablen Vorsprung von 11,1 Sekunden vorn und fuhr seinen fünften ADAC GT Masters-Laufsieg sicher ins Ziel.

Jens Klingmann: „Nach einer schwierigen Saisonstart mit zuletzt einem Doppelausfall, war es für uns wichtig anzukommen. In der ersten Runde habe ich schon gemerkt, dass unser Auto sehr stark ist. Das musste ich ausnutzen und es ging richtig nach vorn.“

„Ich musste in der Schlussphase sehr auf meine Vorderreifen auf aufpassen. Daher war es gut, dass Jens in der ersten Hälfte schon einen guten Vorsprung herausgefahren hat, ansonsten hätte es zum Schluß nochmals schwierig werden können“, sagte Baumann. „Mit unserer Fahrerkombination hätten wir auch eigentlich in den ersten Rennen weiter vorn stehen müssen, aber ab jetzt geht es Bergauf.“

Bentley-Duo erkämpft sich Podiumsplatz

Asch/Ludwig bauten mit Platz zwei im Mercedes-Benz ihre Tabellenführung weiter aus und fuhren zum vierten Podiumsplatz in fünf Rennen. Das Bentley-Duo Stolz/Bleekemolen profitierte auf dem Weg zum Podiumsplatz von einer Strafe gegen von Porsche von Ragginger und Klaus Bachler (23, A). Nach Mißachten der Streckenbegrenzung wurde Ragginger mit einer Fünf-Sekunden-Strafe belegt. Bis zum Ende kämpfte sich das Porsche-Duo noch auf Rang vier.

Claudia Hürtgen (43, Aachen)/Uwe Alzen (47, Betzdorf / beide BMW Sports Trophy Team Schubert) wurden im BMW Z4 GT3 Fünfte. Die beiden Audi R8 von kfzteile24 MS von Daniel Dobitsch (31, A)/Edward Sandström (36, S) und Florian Stoll (33, Rickenbach)/Marc Basseng (36, Löbau) lieferten sich in der zweiten Rennhälfte einen packenden Positionskampf mit dem Mercedes-Benz SLS AMG von Hari Proczyk (39, A)/Bernd Schneider (50, Bottighofen/CH, beide HP Racing) und belegten die Plätze sechs und acht, Proczyk/Schneider wurden Siebte.

Patrick Assenheimer (23, Heilbronn)/Diego Alessi (43, I, / beide Callaway Competition) und Remo Lips (32, CH)/Sven Barth (34, Weinheim / beide RWT Racing Team) fuhren in ihren Corvette auf den Rängen neun und zehn, Lips siegte damit zum zweiten Mal in dieser Saison in der Gentlemen-Wertung. Audi-Pilot Andreas Weishaupt (42, Ulm / C.Abt Racing) belegte Rang zwei in der Gentlemen-Klasse vor Neuzugang Samuel Sladecka (21, SVK / Senkyr Motorsport) im BMW Z4.

Das Bentley-Duo Clemens Schmid (24, A)/Fabian Hamprecht (19, A / beide Bentley Team HTP) sah die Zielflagge auf Rang sechs, wurde aber nach einer 30-Sekunden-Strafe auf Rang 14 gewertet, nachdem Hamprecht in der letzten Kurve mit dem Audi R8 von Rahel Frey (29, CH / YACO Racing) kollidierte.

Schneider und Alzen am Sonntag in Startreihe eins

Hochspannung und Action verspricht auch das Rennen am Sonntag (ab 11:45 Uhr live bei SPORT1 und im Livestream auf adac.de/gt-masters. Mit Bernd Schneider im Mercedes-Benz und Uwe Alzen im BMW starten zwei Tourenwagen-Ikonen aus der ersten Reihe, gefolgt von Samstagssieger Dominik Baumann im BMW und Tabellenführer Ludwig im Mercedes.

Ergebnis Rennen 1:

1. Jens Klingmann/Dominik Baumann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), 25 Runden
2. Sebastian Asch/Luca Ludwig (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +7,470 Sek.
3. Luca Stolz/Jeroen Bleekemolen (Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3), +12,441 Sek.
4. Martin Ragginger/Klaus Bachler (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +13,197 Sek.
5. Claudia Hürtgen/Uwe Alzen (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), +14,544 Sek.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten ab sofort Karten für die Rennen in Oschersleben, auf dem Red Bull Ring, auf dem Lausitzring, dem Nürburgring, dem Sachsenring und dem Finale in Hockenheim im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC-Mitglieder können bereits jetzt über das ADAC Vorteilsprogramm Tickets zu allen acht Veranstaltungen im Vorverkauf erwerben. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der

MEDIA INFORMATION

neue Live-TV-Exklusivpartner **SPORT1** alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)
02.10. – 04.10.2015	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters